

Bickenbacher Rathauspost



Wegen Corona: „Dunksel“ zum Mitnehmen

Bickenbacher Traditionsgericht gibt es dieses Jahr wieder nur „to go“

Ungewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen: Aufgrund der Corona-Pandemie bietet die Gemeinde Bickenbach ihr traditionelles „Dunksel“, jene würzige Zwiebel-Speck-Soße, die normalerweise in feierlichem Rahmen im Bürgerhaus zu Hausmacher Wurst und Pellkartoffeln serviert wird, in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal zum Abholen an – quasi ein „Dunksel to go“.

„Um unseren Bürgerinnen und Bürgern in dieser schwierigen Zeit ein Stück Tradition zu ermöglichen, sind wir letztes Jahr auf die Idee gekommen, „Dunksel“ zum Mitnehmen anzubieten“, erläutert Bürgermeister Markus Hennemann. Bei der Zubereitung setzt die Gemeinde einmal mehr auf die bewährte Zusammenarbeit mit dem Röderhof.

Allerdings ist die deftige Hausmannskost – wie letztes Jahr – aufgrund des mit den Vorbereitungen verbundenen großen Arbeitsaufwands wieder nur zu haben, wenn mehr als hundert Portionen vorbestellt werden. Wie die Erfahrung gezeigt hat, sollte das allerdings kein Problem sein: Bei der Premiere des „Dunksel to go“ wurden über 250 Portionen ausgegeben.

Bestellungen werden zwischen dem **27. September** und dem **8. Oktober** telefonisch unter 9330-31 oder per Mail unter kirstin.hechler@bickenbach-bergstrasse.de entgegengenommen und müssen bis zum **15. Oktober** bezahlt werden. Der Selbstkostenpreis beträgt 8,50 € pro Portion. Die Ausgabe des „Dunksel“ ist schließlich am 2. November zwischen 18 und 20 Uhr am Bickenbacher Rathaus.

10.08.2021

